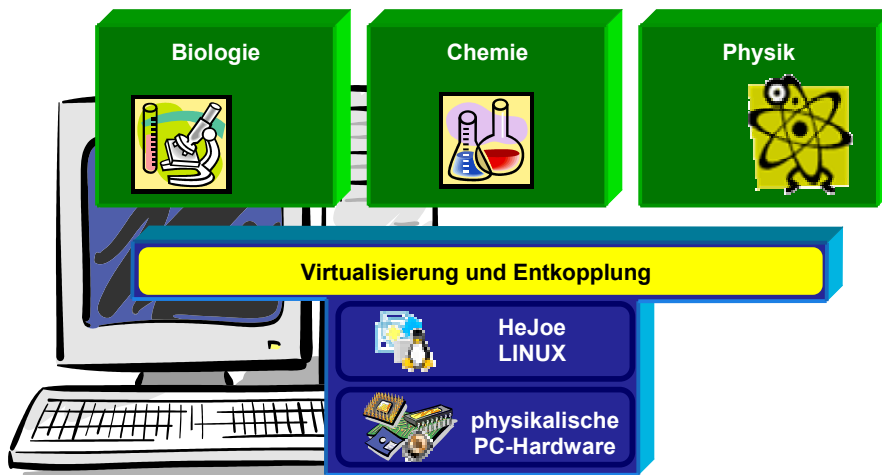


Wie mache ich Schulnetze vielseitig und wartungsarm?

Sie als Lehrer

- Wollen Ihr Rechnerkabinett in unterschiedlichsten Fachrichtungen nutzen?
- Wollen sich auf das Fachliche konzentrieren und nicht auf den Computer selbst?
- Wollen nicht mehr in Konflikt mit anderen Fachlehrern bei der Nutzung desselben Kabinetts treten?
- Wollen ein komplettes Kabinett mit einem einzelnen Mausklick für ein neues Fachgebiet einrichten?
- Wollen dieses Kabinett vom Lehrerarbeitsplatz aus steuern?
- Wollen Unterrichtseinheiten flexibel rechenstechnisch vorbereiten?
- Wollen, dass Ihre Schüler bei der Arbeit am Computer nur genau das tun können, was Sie sollen?



- Wollen eine einheitliche Arbeitsplattform in der ganzen Schule (Büro, Schülerarbeitsplätze, öffentliche Computer ...), um die Wartungskosten zu minimieren?
- Wollen nicht mehr jeden Rechner einzeln installieren?
- Wollen bei Ausfall eines Systems dieses durch ein einfaches Kopieren des Originals wiederherstellen?
- Wollen externe Dienstleister mit dem Betrieb Ihres Netzwerkes beauftragen können?
- Wollen dass Ihr Netzwerk auch von außen her steuerbar ist, um zu die Anfahrt bei jedem kleinen Problem zu vermeiden?

Dann ist das Generische SchulNetz (GSN) die Lösung



HeJoe Gesellschaft für Netzwerk- und Systemadministration mbH

Kalkhorstweg 53
D-17235 Neustrelitz

Tel.: 03981/446120

Fax.: 03981/446131

E-Mail: info@hejoe.de

Web: www.hejoe.de

Generisches SchulNetz (GSN)

Zielstellung

Mit dem Generischen Schulnetz soll es möglich sein, die Computer einer Schule für die verschiedensten Fachgebiete nutzbar zu machen. Hierbei muss der Lehrer von administrativen Prozessen ferngehalten werden um sich auf das Fachliche konzentrieren zu können.

Gleichzeitig soll das generische Schulnetz (GSN) eine einheitliche Arbeitsplattform für alle schulischen Bereiche (Kabinette, Büro, öffentliche Computer) bereitstellen, was die Administration erleichtert und dennoch die größtmögliche Flexibilität in der Nutzung erlaubt.

Vielseitigkeit und Nutzungskomfort

Das Generische Schulnetz ist anwender- und bedienerfreundlich und umfasst alle schulischen Anwendungsgebiete, z.B. Rechnerkabinette, Büroarbeitsplätze und Medienecken.

Im Mittelpunkt steht der Fachlehrer, der von rechen-technisch- administrativen Arbeiten weitestgehend verschont bleibt. Sei es der Biologie-, Deutsch- oder Physiklehrer: der jeweilige Fachlehrer kann dank GSN das System an individuelle und fachliche Anforderungen anpassen.

Der Lehrer lädt bereitgestellte Unterrichtsumgebungen auf die Computerarbeitsplätze der Schüler. Jeder Schüler erhält somit eine Kopie zu weiteren Nutzung. Der Lehrer behält die Kontrolle über die auf den Schülerarbeitsplätzen laufenden Programme.

Eine ganze Klasse kann mit dem spiegelgleichen System des Lehrers arbeiten. Mögliche Unterrichtsstörungen wie Chatten, Spielen oder das Nutzen von Programmen, die nicht Bestandteil des Unterrichts sind, können unterbunden werden.

Das Wechseln zwischen verschiedenen Unterrichtsumgebungen erfolgt über eine grafische Oberfläche auf dem Lehrerarbeitsplatz per Mausklick.

Vorteile der Administration

Im Falle eines Fehlers oder gar Systemabsturzes wird eine schnelle Wiederherstellung des Unterrichtssystems ermöglicht, da es nur neu auf den Computerarbeitsplatz kopiert werden muss. Computerarbeitsplätze werden automatisch installiert und eingerichtet.

Wartungsarbeiten werden weitaus geringer, da Unterrichtssysteme einheitlich konfiguriert und beliebig austauschbar sind.

Eine auf jedem angeschlossenen Computer installierte Firewall sorgt für zusätzliche Sicherheit im Netz.

Genau definierte Übergabepunkte und Verantwortungsbereiche für Administratoren ermöglichen eine einfache Arbeitsteilung mit den Fachlehrern, ohne vom Lehrpersonal tiefgründige IT- Kenntnisse voraussetzen zu müssen.